

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Das jüdische Pfingstfest . . . . .	11
Namen des Festes–Termin–Festinhalt–Feier des Pfingstfestes – Das Apg 2,1 genannte Pfingstfest	
2. Urkirchliche Geisterfahrung . . . . .	28
2.1. <i>Der biblische Befund</i> . . . . .	28
2.1.1. Frühe Paulusbriefe . . . . .	28
„Machttaten“, „Zeichen und „Wunder“ (Gal 3,2–5; vgl. 2 Kor 12,12; Röm 15, 18–19) – Glossolalie, eine unter vielen Geistesgaben (1 Kor 12–14) – „Abba“, „Seufzen“ des Geistes, „Frucht“ des Geistes (Gal 4,6; Röm 8,15 u. 26; Gal 5,22–23)	
2.1.2. Spätere Briefe und Apokalypse . . . . .	48
Hebr 2,4 u. 6,4–5 – 1 Joh und Offb – 1 Petr – Eph	
2.1.3. Evangelien . . . . .	53
2.2. <i>Nähere Erörterung des biblischen Befundes</i> . . . . .	59
2.2.1. Zum Verständnis der außergewöhnlichen Phänomene in der Urkirche . . . . .	60
2.2.2. Zur Deutung als Geisterfahrung . . . . .	63
<i>ruah</i> (Geist) im Alten Testament – πνεῦμα im außerbiblischen Griechisch und im hellenistischen Judentum – <i>ruah</i> im Judentum – Relevanz des im Alten Testament und im Judentum verbreiteten Begriffs „heiliger Geist“ für die urkirchliche Geisterfahrung	
3. Der Pfingstbericht . . . . .	87
3.1. <i>Untersuchung des Textes</i> . . . . .	87
3.1.1. Zusammenhang, Gliederung und überlieferte Textfassung	88
3.1.2. Über das Pfingstgeschehen (VV. 1–4) . . . . .	92
V. 1 – V. 2 – V. 3 – V. 4 – Ergebnis der Untersuchung der VV. 1–4	
3.1.3. Über den Eindruck des Pfingstgeschehens (VV. 5–13)	127
V.5–V.6–VV.7.8.11b–VV.9–11a (sogenannte Völkerliste)	

V. 12 – V. 13 – Ergebnis der Untersuchung der VV. 5–13	
3.2. <i>Mit Apg 2,1–13 verbundene oder verwandte Texte im lukani- schen Doppelwerk</i> . . . . .	167
3.2.1. Die Pfingstpredigt (Apg 2,14–40) . . . . .	167
3.2.2. Die Voraussagen des Pfingstgeschehens (Apg 1,4–5.8; Lk 24,47–49) . . . . .	179
3.2.3. Andere lukanische Schilderungen eines Geistempfangs Apg 10,44–48; 11,15–18 – Apg 19,1–7 und 8,14–18 – Apg 4,29–31 – Lk 3,21–22	191
3.2.4. Der Pfingstbericht – die lukanische Interpretation des Pfingstgeschehens (Zusammenfassung) . . . . .	212
3.3. <i>Parallelen zu Apg 2 außerhalb der lukanischen Schriften</i> . . . . .	224
3.3.1. Die Geistbegabung der Jünger am Osterabend (Joh 20, 22–23) . . . . .	224
3.3.2. Ein Hinweis auf den vom Himmel her gesandten heiligen Geist (1 Petr 1,12) . . . . .	228
3.3.3. Die Gaben des erhöhten Herrn (Eph 4,8–12) . . . . .	230
3.3.4. Die Erscheinung vor „über fünfhundert Brüdern auf ein- mal“ (1 Kor 15,6) . . . . .	232
3.3.5. Biblische und außerbiblische Formen der Sinaitradition Ex 19,16–19; Dtn 4,11–12 – Flav. Jos., Ant III – Philon, De Decal 32–36; 44–49 und De Spec Leg II 188–189 – Targume und „Midrasch über das Wort“ – Rabbinische Texte	238
3.3.6. Andere Parallelen im Alten Testament . . . . .	253
Gen 11,1–9 – 2 Kön 2,1–18; Sir 48,12	
3.3.7. Zur literarischen Eigenart und zur Traditionsgeschichte von Apg 2,1–13 (Zusammenfassung) . . . . .	259
4. Die Bedeutung des Pfingstberichts für Theologie und Kirche . . . . .	268
Wert der neueren Auslegung – Bedeutung für die Theo- logie – Bedeutung für die Kirche heute	
Literaturverzeichnis (Auswahl) . . . . .	279
Stellenregister . . . . .	289
Autorenregister . . . . .	293